Interprofessioneller Gesundheitskongress in Dresden

Erschienen am 07.04.2015

Am 17. und 18. April 2015 findet in Dresden zum dritten Mal der Interprofessionelle Gesundheitskongress statt. Im historischen Deutschen Hygiene-Museum werden unter dem Motto "Viele Professionen – ein Patient!" zwei Tage lang aktuelle Fachthemen berufsgruppenübergreifend diskutiert. IFK-Vorstandsvorsitzende Ute Repschläger spricht in einem Vortrag über die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Physiotherapie und der Vorsitzende des IFK-Regionalausschusses Westsachsen, Peter Plaumann, hält einen Vortrag über „Körperschmerz - Die Möglichkeiten und Grenzen der Physiotherapie“.
Erwartet werden rund 500 Kongressteilnehmer aus allen Gesundheitsberufen; Pflegefachkräfte, Ärzte, Medizinische Fachangestellte, Heilmittelerbringer, Auszubildende und Studierende sowie Patienten und Angehörige. Schwerpunktthemen sind u.a. „Gemeinsam läuft's besser ? Interprofessionelle Zusammenarbeit“, entbürokratisierte Dokumentation, Wundmanagement, Schmerztherapie, Hygiene und Fachkräftemangel. Das Programm wird ergänzt durch zahlreiche Workshops und Seminare sowie durch eine umfangreiche Fachausstellung.
IFK-Vorsitzende Ute Repschläger nimmt am Freitag, 17. April an der Podiumsdiskussion „Aufgabenverteilung auf dem Prüfstand: Wie gut arbeiten die Gesundheitsberufe zusammen?“ teil und hält am Samstag den Vortrag über Erfahrungen aus der Physiotherapie, u.a. über die Reflektion praktischer Arbeit und Integration neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.
Mehr zum Kongress: http://www.gesundheitskongresse.de/dresden/2015/